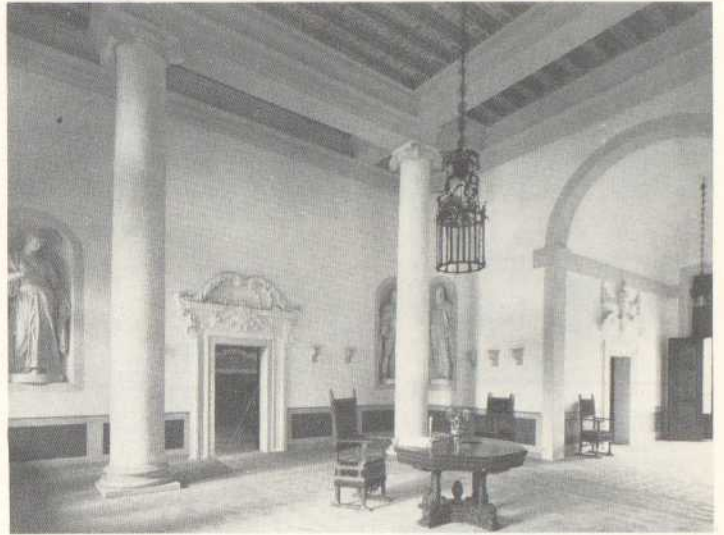
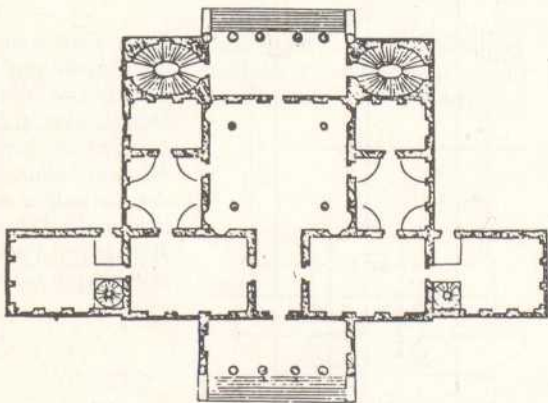
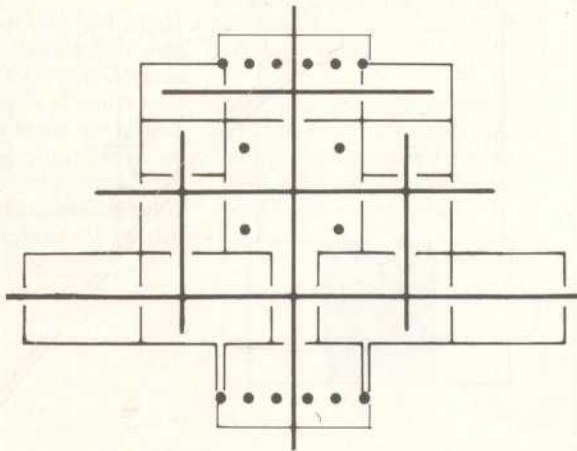
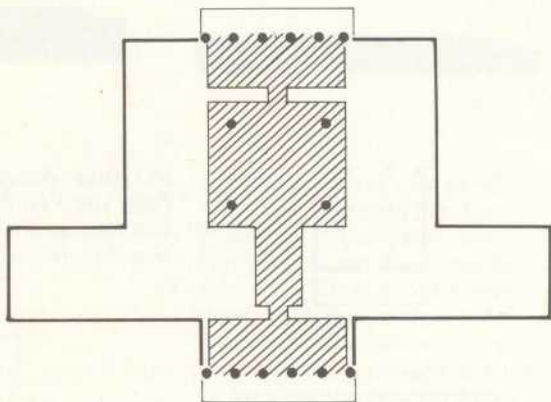
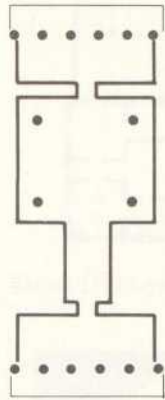


Eine methodische Darstellung der drei Raumschichten: Ordnungsraum, Hauskörper und innere Beziehung der Räume zueinander, soll mit dem Beispiel der Villa Cornaro (1551-54) von Andrea Palladio versucht werden.

Die räumliche Mitte des Hauses bildet ein quadratischer Saal, der mit einem schmalen Vorraum und einer Portikus-Vorhalle zur Eingangsseite und mit einer Loggia und offener Kollonnade zur Gartenseite eine Raumachse ergibt. Der Saal hat die Form eines römischen Vier-Säulen-Saales mit vier freistehenden, gebälktragenden Säulen, die Haupt- und Seitenräume bilden.

Die drei Stufen der Raumordnung



Erst als Teil eines Hauskörpers wird diese Raumfolge zur Raumordnung. Wie ein kompliziertes Schlüsselloch durchdringt sie den quadratischen Baukörper symmetrisch, jedoch nur in einer Richtung. Die beiden Seitenflügel die an den Hauptbau angesetzt sind, bestimmen einen vielgliedrigen Außenraum. Es entsteht ein Gegensatz zwischen dem quergelagerten Baukörper, der den Gartenraum dem Blick entzieht, und der durchgehenden, längsgerichteten Raumachse, die dem

Besucher den Garten als eine Überraschung nach dem Durchschreiten darbietet.

Die Gruppen der größeren, mittleren und kleinen Räume sind von der Haupt-Raumfolge aus quer zugänglich, am Vorraum, in der Mitte des Saales und in der Loggia (Treppe zum oberen Geschoß). Die voneinander getrennten Räume sind quer zur Hauptachse durch Achsen aus gegenüberliegenden Türen, Fenstern und Nischen aufeinander bezogen und damit über den Hauptraum hinweg wieder zusammengebunden.

Der Saal im Innersten des Hauses soll im Sommer Kühlung bieten und im Winter vor der Kälte geschützt sein. Die Seitenflügel enthalten Vorratsräume und Räume der Dienerschaft.

Der Saal ist Festraum, aber auch Durchgangsraum, obgleich die „eigentlichen“ Wohn- und Schlafräume so miteinander verbunden sind, daß man den Saal umgehen kann. Man kann sich den Saal aber auch ohne besondere Funktion vorstellen, als einen schönen, den übrigen Organismus ordnenden Raum.

